

(Umschlag Rückseite / Rear cover)  
E.M.C. COLLARD  
FOREST FLOWER (SITE STUDY  
SMOL PLANT GODS), 2021  
Öl und Pigment auf Leinwand /  
Oil and pigment on canvas, 60 x 50 cm

E.M.C. COLLARD (\*1981, Frankfurt am Main)

studierte 2000-2004 in London an der Slade School of Fine Art bei Jenny Saville und Andrew Stahl und schloss ihr Studium 2006 am Royal College of Arts mit einem Master in Malerei bei David Rayson ab. Seitdem stellt sie international aus, u. a. bei GSL Projekt (Berlin, EA, mit Katalog), New Now art space (Frankfurt am Main, EA), Swiss Cottage Gallery (London, EA), Styx Berlin (EA), Kühlhaus (Berlin, GA), Philipp Pflug Contemporary (Frankfurt am Main, GA), sowie während der Corona Pandemie als Teil der ‚Bloom‘ Ausstellungsreihe in Hessen (Ausstellungshalle 1a Frankfurt, Kunsthalle Darmstadt, Kunstforum Seligenstadt). Ihre Arbeiten sind in verschiedenen Sammlungen vertreten.



NICOLA HANKE (\*1977, München)

studierte an der Kunstakademie München und an der Hochschule für Künste Bremen Malerei und schloss ihr Studium 2008 als Meisterschülerin von Karin Kneffel ab. Seitdem stellte sie in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen aus, u. a. in der Kunsthalle Bremerhaven, im Kunstverein Eisenturm Mainz, bei Galerie Filser & Gräf, München, Galerie EMB Contemporary Art, Liechtenstein, Galerie Epikur, Wuppertal, Bayerisches Nationalmuseum und Galerie der Künstler, München. Sie erhielt zahlreiche Preise und Stipendien, u. a. den Kunstpreis der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe (2021), ein postgraduiertes Stipendium des DAAD, das europäische Kunststipendium Oberbayern und den Oberbayerischen Förderpreis für Nachwuchskünstler. Ihre Arbeiten sind in verschiedenen Sammlungen vertreten, u. a. bei der Kulturstiftung der Stadtparkasse Karlsruhe, beim Europäischen Künstlerhaus Oberbayern und in der Kunstsammlung HypoVereinsbank – UniCredit Bank AG.



TATIANA URBAN (\* 1970, Frankfurt/M.)

studierte 1990 – 1995 an der Universität Mannheim sowie 2002 – 2008 an der Hochschule für Gestaltung Offenbach. Urbans Arbeiten wurden in Einzelausstellungen in Frankfurt/M., Saarbrücken, München, Darmstadt u. a. gezeigt. Gruppenausstellungen führten sie nach New York, Rom, München, Wiesbaden, Weinheim a.d.B. und Fulda. Sie ist Teil des Ausstellungskollektivs BLOOM das bisher in der Ausstellungshalle 1a Frankfurt a.M., in der Kunsthalle Darmstadt sowie im Kunstforum Seligenstadt ausstellte. 2021 erhielt Urban das Brückenstipendium sowie 2020 ein Arbeitsstipendium der Hessischen Kulturstiftung. Ihre Arbeiten sind in zahlreichen Privatsammlungen sowie den Kunstsammlungen der Oberfinanzdirektion Frankfurt, des Deutschen Wetterdienstes Offenbach und der Knoell Germany GmbH Mannheim vertreten.

E.M.C. COLLARD  
3 DOTTED \* FLOWERS AND 7 SHINY  
ROSES, 2021  
Öl und Pigment auf Leinwand / Oil and pigment on canvas,  
120 x 100 cm

NICOLA HANKE, O.T., 2019  
Öl auf Baumwolle / Oil on cotton, 25 x 21 cm



**GALERIE MAURER**

Fahrgasse 5 · 60311 Frankfurt am Main · Germany  
T +49 (0) 69 900 256 40 · F +49 (0) 69 900 256 41  
info@galerie-maurer.com · www.galerie-maurer.com



**GALERIE MAURER**

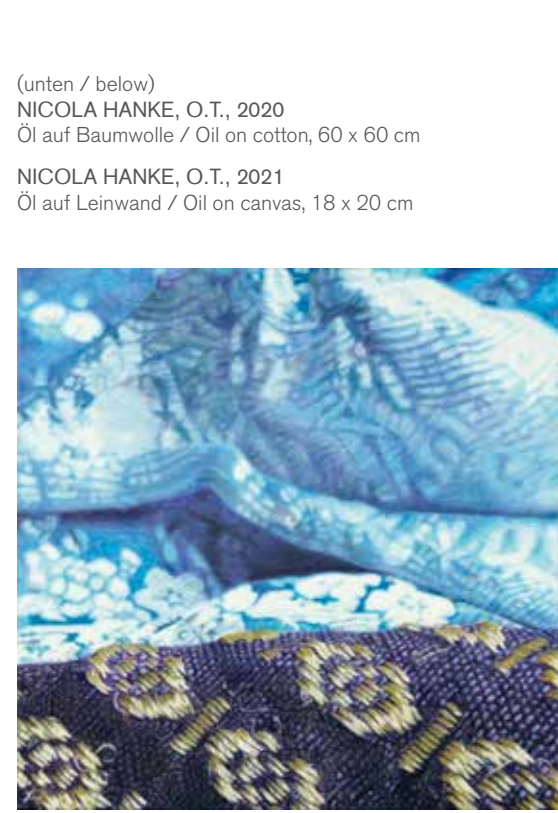
**E.M.C. COLLARD  
NICOLA HANKE  
TATIANA URBAN**

SILKY ROOTS



(oben / top)  
NICOLA HANKE, O.T., 2012  
Öl auf Baumwolle / Oil on cotton, 100 x 90 cm  
Foto: Trommeter Szabo

(vorne / front) TATIANA URBAN,  
SUBLIMATION, 2022 (Detail)  
Acryl und Tusche auf Leinwand / Acrylics and ink on canvas,  
100 x 90 cm



E.M.C. COLLARD  
DOTTED STAR FLOWER STUDY (1 AND 2),  
2022. Acryl und Pigment auf Leinwand /  
Acrylics and pigment on canvas, 60 x 50 cm

(unten / below)  
NICOLA HANKE, O.T., 2020  
Öl auf Baumwolle / Oil on cotton, 60 x 60 cm  
NICOLA HANKE, O.T., 2021  
Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 18 x 20 cm

## SILKY ROOTS

Silky roots nennen die drei Künstlerinnen E.M.C. Collard, Nicola Hanke und Tatiana Urban ihre gemeinsame Ausstellung in der Galerie Maurer und machen dabei aufmerksam auf das, was unter der Oberfläche verborgen liegt. Zugleich verweist der Ausstellungstitel mit den surreal-träumerischen Anklängen darauf, dass es jenseits der Malerei eine tiefgreifende Auseinandersetzung geben muss, die erst die jeweilige Motivwelt hervorzubringen vermag. Bei Nicola Hanke ist dies die Suche nach der Schönheit im Unscheinbaren und die Fokussierung auf das Detail als Ausdruck für das Große und Ganze. Tatiana Urban begreift die Welt als ein System des permanenten Übergangs und versinnbildlicht in ihren Bildern Prozesse der Transformation, Auflösung und Neuordnung. E.M.C. Collards fantastisch bis skurril anmutende Pflanzengestalten und Formenwelten reflektieren ihre Auseinandersetzung mit psychologischen Prozessen und Körperlichkeit. Collards elysische Malerei breitet sich wie bei Hanke und Urban in All-Over-Manier über die Bildfläche aus und so haben alle drei Positionen auch dies gemeinsam: Die Bilder sind Auszüge einer jeweils ganz eigenen, sich unendlich weiter denkbaren Welt der feinen und feinsten Nuancen – im malerischen aber auch im übertragenen Sinne.



(oben / top)  
TATIANA URBAN  
INTERMEZZOFORMATION, 2022  
Acryl auf Leinwand / Acrylics on canvas, 50 x 40 cm

TATIANA URBAN  
TUMELRAUSCH, 2021 (Diptychon)  
Tusche auf Leinwand / Ink on canvas, 180 x 260 cm

(oben rechts / top right)  
TATIANA URBAN, PHÖNIX, 2021  
Tusche auf Leinwand / Ink on canvas,  
47 x 37 cm